



Polygraphische innovative
Technik Leipzig

Presse-Information

PITSID Polygraphische
innovative Technik Leipzig GmbH

D-04329 Leipzig
MommSENstraße 2
Tel +49 (0) 3 41 . 2 59 42-0
Fax +49 (0) 3 41 . 2 59 42-99
info@pitsidleipzig.com

www.pitsidleipzig.com

NIP CON SMART bei Druckerei VettERS im Praxiseinsatz

Leipzig, 14.01.2022

Seit über einem Jahr wird das Kontaktstreifenmessgerät NIP CON SMART bei der Druckerei VettERS in Radeburg intensiv für die Einstellung der Walzen der Offsetdruckmaschinen genutzt. Die Drucker beeindruckt die Vereinfachung dieser Tätigkeit durch das durchdachte Konzept des Messgerätes.

Ihr Ansprechpartner:
Hans-Georg Deicke

Durchwahl -46

Die Druckerei VettERS in Radeburg, nördlich von Dresden gelegen, ist ein alteingesessenes Unternehmen der grafischen Branche. Als Buchdruckerei Ulbrich 1949 gegründet, arbeiteten die Gründerfamilie und fünf Mitarbeiter mit einem kleinen Maschinenpark an der Erledigung der Aufträge. 1982 wurde die Druckerei von der Familie VettERS übernommen. Anfang der 1990-iger Jahre erfolgten verschiedene Umstellungen, um die Druckerei zu erweitern und an die neuen Anforderungen anzupassen. Dabei wurde in neue Vorstufentechnik und neue Offsetdruckmaschinen investiert. Das führte zu Platzproblemen, und 1993 begann der Neubau der Druckerei im verkehrsgünstig gelegenen Radeburger Gewerbegebiet. Seitdem werden die Mitarbeiter durch Schulungen auf dem aktuellen Stand gehalten und die Technik durch regelmäßige Erneuerungen kontinuierlich weiterentwickelt.

Das drückt sich auch durch den Erwerb des Kontaktstreifen-Messsystem NIP CON SMART der PITSID Polygraphische innovative Technik Leipzig aus. Mit dieser Anschaffung wird die regelmäßige Überprüfung und Einstellung der Kontaktstreifen in den Farb- und Feuchtwerken zu einer schnellen und einfachen Wartungshandlung an den Druckmaschinen. Die Druckerei VettERS hat zwei 8-Seiten-Rollenoffsetmaschinen und zwei 16-Seiten Rollenoffsetmaschinen im Einsatz, an denen die Überprüfung und Einstellung mit dem NIP CON SMART stattfindet. Mindestens zwei Mal im Jahr werden die Kontaktstreifen überprüft. Außerhalb dieser Zeiträume kann die schnelle Überprüfung und – falls notwendig – Einstellung bei starken Schwankungen bzw. abnehmender Druckqualität durchgeführt werden.

„Die Überprüfung und Einstellung der Kontaktstreifen an den Druckmaschinen hat sich durch die Verwendung des NIP CON SMART wesentlich vereinfacht und es ist eine Erleichterung für uns Drucker, dieses System einzusetzen. Hinzu kommt, dass das Erreichen der Sollwerte an den unterschiedlichen Kontaktstellen genauer ist, als mit der konventionellen

Amtsgericht Leipzig HRB 15 550
USt-IdNr. DE 201216636
WEEE-Reg.-Nr. DE 73 410 149
Geschäftsführer
Dr. Thomas Kaulitz

Polygraphische innovative Technik Leipzig

Methode, bei der eine Justierlehre verwendet wird um die farbigen Pressstreifen zu vermessen. Teamleiter Erik Kraut erklärt: „Die Menüführung ist einfach und für jeden verständlich. Durch den selbsterklärenden Aufbau der Struktur war auch keine aufwendige Schulung der Nutzer notwendig. Wir konnten sofort anfangen und sind sogar über die Zeit immer schneller geworden.“

Das System verfügt über eine Funktion, mit der die aktuellen Einstellwerte erfasst und über eine Schnittstelle in einen PC übertragen werden können. Damit sind auch statistische Auswertungen über die Veränderungen zwischen den Überprüfungen möglich, die wiederum einen sehr guten Überblick über den Verschleiß der Farbwalzen geben.

Dies ist umso wichtiger, da die Druckerei nach ProzessStandard Offsetdruck zertifiziert ist und sich damit verpflichtet hat, die im Standard genannten Bedingungen und Anforderungen an die Arbeitsabläufe in der Druckerei und an die Qualität der Druckprodukte zu erfüllen.



Bild 1: Einführen der handlichen Sensoren zur Kontaktstreifenmessung



Bild 2: Anzeige der aktuellen Werte während des Einstellvorgangs



Bild 3: Teamleiter Druck Erik Kraut ist mit der schnellen und einfachen Einstellung der Sollwerte sehr zufrieden



Bild 4: Das Kontaktstreifenmessgerät NIP CON SMART bestehend aus den Sensoren, dem Handgerät und Tablet